

Bundesverband Poliomyelitis e.V. LV Baden Württemberg

Aufgaben des Verbandes

- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Information von Betroffenen
- Aufbau von Selbsthilfegruppen
- Gründung von Regionalgruppen
- Aufbau eines Informationsnetzes

Ziel des Verbandes

Unter Einbindung des sozialen Umfeldes, der Arbeitswelt und der Familie soll dem PPS-Betroffenen weitgehend geholfen werden, seine eigene Situation besser einzuschätzen und seinen künftigen Lebensweg umzustellen.

Durch eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit soll die Problematik des PPS aus der Unwissenheit gelöst werden und der/die PPS-Betroffene in die Lage versetzt werden, daß die Problematik der Erkrankung nicht mehr als Hypochondrie oder psychosomatische Erkrankung abgewertet werden.

Vor allem aber soll unter dem Motto

"GEMEINSAM SIND WIR STARK"

bundesweit und flächendeckend der Aufbau von Selbsthilfegruppen vor Ort tatkräftig unterstützt und vorangetrieben werden.

GSK arbeitet mit dem Bundesverband Poliomyelitis e.V. LV Baden Württemberg seit ca. 2004 zusammen.

Zusammenarbeit in 2007

Im Jahre 2007 zahlte GSK zur finanziellen Förderung der alltäglichen Arbeit 300 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Geldsumme von 300 Euro entspricht 5,36% des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

www.polio.sh